



# GEMEINDE WETTINGEN

## Protokoll des Gemeinderates

---

Nr. 771                      2. Mai 2002                      B/dk  
32.05                      Verkehrssignalisationen, Verkehrsanordnungen

### **Interpellation Hermann Steiner betreffend Tempo 30-Zonen, Verkehrssignalisation und Unfallgeschehen**

---

#### **Sachverhalt**

Hermann Steiner hat am 7. März 2002 im Einwohnerrat eine Interpellation eingereicht. Die Interpellation wurde zur Fragenbeantwortung der Sicherheitsabteilung (Beschluss vom 11. März 2002, Nr. 387) zugewiesen.

#### Fragen

**Frage 1**      Zu wie vielen Unfällen ist es seit der Einführung der Tempo 30-Zonen gekommen? Hat es Verletzte gegeben?

**Antwort**      Zone 30 Tödistrasse  
1 Unfall. Der Fahrzeuglenker verlor die Beherrschung über sein Fahrzeug auf schneebedeckter Strasse und kollidierte mit dem Gartenzaun. Keine Verletzten.

Zone 30 Verzweigung Altenburg-/Schönaustrasse  
4 Unfälle. Bei den Verkehrsunfällen waren insgesamt 14 Personen und 8 Personenwagen beteiligt, wovon 1 Person leicht verletzt wurde.

Zone 30 Winkelried-/Zentralstrasse  
1 Unfall. Mofafahrer missachtete Rechtsvortritt gegenüber PW-Lenker. Bei der Kollision wird der Mofalenker schwer verletzt. Der PW-Lenker fuhr mit entwendetem Fahrzeug ohne entsprechenden Führerausweis. An dieser Örtlichkeit galt auch vor der Einführung der Tempo 30-Zone Rechtsvortritt.

Die aufgeführten Verkehrsunfälle wurden durch die Kantonspolizei aufgenommen und registriert. Die Anzahl der Unfälle, die nicht polizeilich gemeldet wurden, sind nicht bekannt.

**Frage 2**      Was haben die verschiedenen Änderungen gegenüber früher eigentlich bewirkt? Wie sieht der Vorher-/Nachhervergleich konkret aus?

**Antwort**      Die Nachkontrolle in den Zonen Altenburg und Schöpflihus wurden durchgeführt und ausgewertet. Der Verkehrsingenieur hält fest: Es kann festgehalten werden, dass die Einführung der Zonen 30 mit minimalen Mitteln gelungen ist. Nur noch an ganz wenigen Orten muss noch etwas nachgebessert werden, was zeigt, dass die Gemeinde Wettingen die Mittel optimal eingesetzt hat. Weiter zeigen die 3 vergleichbaren Messungen in den neuen Tempo 30-Zonen, dass die Geschwindigkeit um 3-8 km pro Stunde abgenommen hat. Die Werte der V85-% liegen bei diesen 3 Messungen bei 38 und 39 km pro Stunde, was dem maximalen, noch erlaubten Wert entspricht.

Bei den Messstellen Altenburgstrasse West, Zentralstrasse West und Hardstrasse wurden V85-%-Werte zwischen 40 und 42 km pro Stunde gemessen. An diesen Stellen sollen die Massnahmen noch etwas verdichtet (zusätzliche Blumenkistchen) bzw. prägnanter ausgeführt werden (z.B. Symbol 30 anwenden, Parkierung nicht auf dem Gehweg, einzelne Parkfelder versetzt anordnen etc.). Zudem wird die Anschaffung einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige empfohlen. Die Nachkontrolle im Quartier Dorf konnte wegen der Baustelle Märzengasse noch nicht vorgenommen werden (wird im Herbst 2002 nachgeholt).

**Frage 3** Ist der Gemeinderat nicht auch der Auffassung, dass gewisse Hindernisse eher zu zusätzlichen Gefahren geführt haben?

**Antwort** Es wurden zur Möblierung Hindernisse gewählt, die sich andernorts bewährt haben. Nur mit den entsprechenden Hilfsmitteln kann das Tempo gesenkt werden.

**Frage 4** Dürfen wir erwarten, dass Problemstellen geprüft und dann auch geändert werden?

**Antwort** Es ist vorgesehen, dass auf der Altenburgstrasse West, der Zentralstrasse West sowie auf der Hardstrasse Korrekturen vorgenommen werden, die zur Senkung des Tempos dienen, gemäss Empfehlung des Verkehrsplaners.

Weitere Änderungen sind im Moment nicht vorgesehen. Es wird auf den Bericht des Verkehrsingenieurs (Nachkontrolle) verwiesen.

## **BESCHLUSS**

1. Kenntnisnahme
2. Beantwortung im Einwohnerrat durch Gemeinderat Felix Feiner

## **Protokollauszug**

- Gemeinderat Felix Feiner
- Bau- und Planungsabteilung
- Sicherheitsabteilung (mit Akten)
- Einwohnerratsakten